



Vorlesetraining mit Tina Kemnitz

für die Klassen des Zyklus 4

„Wie viele Pausen muss man beim Vorlesen machen? Braucht man für das Vorlesen einen langen Atem? Sollte man seine Stimme verstellen? Wie spricht man wörtliche Rede? Müssen Hexen immer kreischen, Mäuse immer piepsen?“ (Auszug aus der Internetseite www.tollesbuch.de)

Gutes eindrucksvolles Vorlesen will gelernt und geübt sein, denn spätestens beim Vorlesewettbewerb gegen Ende des Schuljahres muss jeder Schüler einmal ran.

Deshalb ging es am 3. Februar für die Klassen des Zyklus 4 zum Vorlesetraining in die Bibliothek.

Tina Kemnitz, allen Schülern bestens bekannt durch ihre Buchempfehlungsshows, zeigte an praktischen Beispielen, wie die Art und Weise des Vortragens die Aussage eines Textes verändern kann und wie unterhaltsam das Spiel mit Sprechmustern ist.

Mit viel Humor gelang es der gelernten Sprechwissenschaftlerin alle Schüler zum Vorlesen zu ermutigen und Tipps mit auf den Weg zu geben, wie man einen Text lebendig vortragen kann.

